

D. Hoffm. 9423 P. 856.
2022/1

Verzeichniß

der

im Jahre 1855

vom

kaiserlich-königlichen Privilegien-Archive

einregistrirten verliehenen, verlängerten, übertragenen

und

außer Kraft getretenen

ausschließenden Privilegien.



W i e n.

Aus der kaiserlich-königlichen Hof- und Staatsdruckerei.

1856.

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Scheimhaltung der Beschreibung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
27	Berger Carl, Architekt in Preßburg.	Erfindung, Zeichnungen jeder Art durch die Buchdruckerpresse zu vervielfältigen (Tachy- graphie) genannt.	12. Juli 1855	1	geheim	
28	de Bergue Charles, in Lon- don (Bevollmächtigter N. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Mechanismus, der bei Schiffen als Propulsor anstatt der gewöhnlichen Schau- felräder und sonst auch zur Bewegung des Wassers und anderer Flüssigkeiten anstatt der Pumpenapparate verwendet werden könne.	24. April 1855	1	offen	
29	Bernhard Adolph, Schnür-, Knopf- und Krepin-Fabri- kant in Pest.	Erfindung von Ballets für Posamentierarbeiten, welche statt wie bisher auf Kartenpapier- Streifen, in neuer Art auf Baumwolle oder Zwirn mit Seide übersponnen werden, hie- durch schneller, wohlfeiler und stärker, auch nach Belieben weicher oder steifer als die bisherigen erzeugt werden können, bei feuchter Witterung an Gleichförmigkeit nichts ver- lieren, und sowohl beim Nadelstich, wie auch beim Rückdrehen der gedrehten Krepins nicht brechen.	9. März 1855	1	offen	
30	Bernt Mathias, Apotheken- Besitzer in Prag, und Joh. Palka, Fabriks-Besitzer chemisch-physikalischer Ap- parate, ebenfalls in Prag.	Entdeckung und Erfindung einer Vorrichtung zur Lichtverstärkung bei Gasbrennern, bestehend in einer Metallnetzkappe, die bloß auf den Brenner aufgedrückt werde, und durch Ver- vielfältigung der Oeffnungen den Sauerstoff der Luft so zertheile, daß die durch das Gas gebildete Kohle vollständig verbrenne, die Flammen dadurch nicht nur größer werden, sondern auch die Intensität des Lichtes wesent- lich dadurch vermehrt werde.	19. Juli 1855	1	offen	
31	Herr Lorenz, Maschinist in Wien.	Verbesserung an den transportablen Kochspar- herden.	5. September 1855	3	geheim	
32	Derselbe.	Verbesserung der transportablen Zimmeröfen.	5. September 1855	3	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
47	Boski Joseph, bürgerl. Han- delsmann und Seidenzeug- Fabrikant in Wien.	Erfindung, Druckwaaren statt der bisher üb- lichen Methode von Oben nach Unten mittelst einer eigenthümlichen Maschine von Unten nach Oben zu drucken.	3. December 1855	1	geheim	
48	Donaldi Franz, Maler, und Joseph Carreghetta, Kauf- mann, beide aus Venedig.	Erfindung eines Apparates, um jede Zeichnung auf Metall, Steine und Glas zu übertragen.	17. Juli 1855	1	geheim	
49	Douc Carl, Goldmaler in Wien.	Verbesserung, darin bestehend, den Goldum- druck mittelst lithographischer Presse auch auf allen Gattungen polirter Holz-Galanterie-Ge- genstände, auf mit Spiritusfirniß und sonstig lackirten Waaren, Wachseleinwand und Glas in Verbindung mit Malerei zu bewerkstelligen, welcher bisher nur auf mit Kopal lackirte Blechwaaren anwendbar gewesen sei.	27. März 1855	1	geheim	
50	Brade Abraham Gerard, Ci- vil-Ingenieur in Paris und Nicolaus Hartmann, Fabri- kant in Luzerne (Bevoll- mächtigter Georg Märkl in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication einer Papier-Masse aus Holzfasern und an- dern Pflanzen, allein, oder mit Lumpen oder Teigen gemischt, um daraus Papier, Pappe, Papiermaché, Steinpappe u. s. w. zu fabriciren.	20. Februar 1855	1	geheim	Diese Erfindung u. Verbesserung ist in Frankreich seit 2. Juni 1853 auf 15 Jahre pa- tentirt.
51	Brodeser Franz, Müller in Ofen, und Stephan Schim- bel, Müller zu Ketten Dorf nächt Alt-Ofen.	Erfindung in der Construction von Schiffmüh- len, welche mittelst gegen den Wasserlauf dia- gonal stehender Schraubenräder derart con- struirt seien, daß zwei solche Räder auf Einem Schiffe ruhen.	27. December 1855	3	geheim	
52	Bromann Richard Archibald, Privilegiums-Agent in London (Bevollmächti- gter Jacob Franz Heinrich Hemberger, Inhaber einer Privat-Geschäftskanzlei in Wien).	Entdeckung und Verbesserung in der Darstellung einer bestimmten Seife mittelst eines neuen Materialies.	2. Jänner 1855	5	geheim	Dieser Gegenstand ist in Großbritannien seit 17. Septemb. 1853 auf 14 J. patentirt.

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
59	Castelli Raphael, Musikmei- ster in Florenz (Bevoll- mächtigter Johann Baptist Biegler, Blasinstrumenten- macher in Wien, Leopold- stadt Nr. 693).	Erfindung einer Verengung der Claviatur bei Pianosforten, um sowohl Kindern als auch älteren Personen das Clavierspielen zu erleich- tern, und neue harmonische Combinationen zu erwecken.	30. Jänner 1854	1	geheim	
60	Chastelot Eliot Paulin, Zucker-Raffineur zu Virre in Belgien (Bevollmäch- tigter J. F. S. Hemberger, Privat-Geschäftsvermittler in Wien).	Entdeckung und Verbesserung eines Verfahrens, den abgeklärten Saft aus Dunkelrüben und aus Zuckerrohr, wie auch den Rohzucker gänz- lich zu entfärben und durch Anwendung von pulverisirtem Beinschwarz (noir animal) das Uebermaß des Kaltes zu neutralisiren.	17. April 1855	5	geheim	Diese Entdeckung u. Verbesserung ist in Belgien seit 24. Oct. 1854 patentirt.
61	Castro Alexander, Handels- Commissionär in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung zum Reinigen der Fenster und Fenstergesimse in allen Stockwerken.	29. Juni 1855	1	geheim	
62	Chenot Claude Bernard Merien, Chemiker zu Elchy in Frankreich (Bevollmäch- tigter Georg Märkl, Pri- vatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Verferti- gung des geschmolzenen, geschweißten und ge- gossenen Stahles und Eisens, dann der Ver- girungen auf heißem und kaltem Wege.	18. März 1855	1	geheim	
63	Chrismar Franz, Privatier in Trier.	Erfindung eines neuen Motors, welcher ohne Feuerung oder chemische Beihilfsmittel die einfachste und billigste Triebkraft repräsentire.	17. April 1855	3	geheim	
64	Cleme Friedrich, Baumeister aus Schwien im Groß- herzogthume Mecklenburg, und Gottfried Linke aus Breslau (Bevollmäch- tigter Anton Baron von Sou- nenthal, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung in der Construction von Eisenbahn- wägen, wodurch das Brechen der Achsen und Federn beseitiget, und die Tragfähigkeit gesteigert werde, welche Construction auch auf die bekannten Eisenbahnwägen angewendet werden könne.	12. Jänner 1855	5	geheim	
65	Cohne Sigmund, technischer Director in Wien.	Erfindung, bestehend in der Anwendung des Natur- gesetzes des Capillar-Systeme, mittelst aus was immer für Stoffen gefertigten Geweben eine gleichmäßige Auflösung durch Wasser mit un- terlegten Schaf- und Baumwollscheiben her- vorzubringen, und selbe namentlich für das Weißmachen oder sogenannte Decken des Zuckers, Salpeters und anderer Salze zu benützen.	25. April 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefordert ward oder nicht	Anmerkung
66	Commichau Aug., Kaufmann in Olberddorf bei Zittau in Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Gustav Robert Groß, Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Reichen- berg).	Erfindung einer eigenthümlichen Feuerungs- methode, wodurch in Folge von Rauch- und Gasverbrennung eine wesentliche Ersparung an Brennmaterialie erzielt werde.	22. Februar 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sach- sen seit 21. Juni 1854 auf 5 J. patentirt.
67	Conrad Hermann, Druck- waaren-Fabrikant zu Schlu- senau in Böhmen.	Erfindung einer neuen Methode in der Erzeu- gung von färbigen gemusterten Webstoffen aus ursprünglich ungefärbten Leinen- oder Baumwollgarnen.	10. August 1855	2	geheim	
68	Corli Domenico, in Mai- land.	Erfindung einer Maschine zum Abhaspeln, Spin- nen und Zwirnen der Seide.	12. August 1855	1	geheim	
69	Croce Gaetano, hydraulischer Mechaniker in Mai- land.	Verbesserung der hydraulischen Saug- und Druckpumpe, bei welcher das Wasser die Transmission der Bewegung bilde.	12. Februar 1855	1	offen	
70	Cronberg Johann von, in Wien.	Erfindung einer Silberseife, mittelst welcher man durch bloßes Aufreiben mit etwas Wasser Gegenstände von Messing, Kupfer, Packfong und dgl. haltbar versilbern könne.	14. Februar 1852	1	offen	
71	Csapó Gustav von, Privat, Arian Jedlich, Professor der Physik, und Leo Hamar, Privat, sämmtliche in Pesth.	Verbesserung in der Construction der galvanischen Elemente und Batterien behufs der Beleuchtung und für andere Zwecke, wodurch die so construirt- ten Apparate den möglichst kleinen Raum ein- nehmen, den geringsten Leitungswiderstand ha- ben, leicht transportabel, leicht zu verbessern und zu behandeln seien, die Batterien auf einmal ge- füllt, entleert und ausgewässert werden können, eine constante, bisher nicht erzielte Kraft ent- wickelt, so wie die lästigen Gase beseitigt wer- den, weshalb diese Apparate zu vielen häus- lichen und industriellen Zwecken verwendbar seien, für welche die bisherigen Apparate nicht benüßbar seien.	25. Juni 1855	2	geheim	
72	Czermak Johann, Handels- mann in Wien.	Erfindung, Windlichter auf eine eigenthümliche Art aus einem zu diesem Zwecke bisher noch nicht verwendeten Stoffe zu verfertigen.	9. April 1855	2	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s .	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
79	Ditmar Rudolph, Lampen- Fabrikant in Wien.	Erfindung einer neuen Art Lampenkugeln, unter dem Namen „Ditmar's Patent-Lampenkugeln“, welche in sich den Schirm verbinden, und zugleich als Reflector dienen.	3. November 1855	1	offen	
80	Dobbs Wilhelm Sam., Me- chaniker in Pest.	Verbesserung der Heizung für Dampfkessel und andere Feuerungen, wodurch bei gänzlicher Rauchverbrennung ein regelmäßig andauern- des Feuer erhalten werden könne.	2. März 1855	1	geheim	
81	Dobos Franz, Maschinen- Fabrikant in Pest.	Erfindung eines Branntwein-Brennapparates, mittels dessen durch einmaliges Brennen ein verkäuflicher Branntwein erzeugt werde.	16. März 1855	1	geheim	
82	Dobry Carl Wenzel, Magi- ster der Pharmacie, und Anton Schmid, Haus- und Fabrikbesitzer, beide in Wien.	Erfindung eines Kraft-Dümpulvers, welches die Erdäpfel- und Traubenkrankheit durch Zerstörung des Krankheitsstoffes vernichte, jedes Ungeziefer auf den Feldern vertilge, die Vegetation im höchsten Grade quantitativ und qualitativ befördere, und den Boden bei gleicher Produktionskraft erhalte.	21. October 1855	3	geheim	
83	Dorman Henry Louis, Inge- nieur in Paris (Bevoll- mächtigter Georg Märkl, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, wohlfeile Schnüre zu erzeugen, welche bei ihrer Aehn- lichkeit mit den ganz seidenen Schnüren diese in allen Fällen ersetzen.	27. März 1855	1	geheim	
84	Doyere Louis Michel Fr., Professor in Paris (Be- vollmächtigter Franz von Derpowsky in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, Getreide- und Hülsenfrüchte aller Art aufzubewahren und vor Verderbnis zu schützen.	19. Juli 1855	1	offen	
85	Dreißigacker Johann, Me- chaniker in Wien.	Verbesserung der hydraulischen Winde, wodurch dieselbe nicht nur als Stockwinde, sondern auch als Praxwinde gebraucht werden könne.	17. März 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
115	Jornara Giulio Cesare, Dr. der Chemie (Bevollmäch- tigter k. k. Rep. Held, in Triest).	Erfindung geruchloser Aborte.	1. November 1855	1	geheim	
116	Francsek Carl, Techniker in Pest.	Erfindung einer Maschine zum Absondern der Kornraden von der Frucht.	4. September 1855	2	offen	
117	Fratini Ludwig, aus Carate in der Delegation Como.	Erfindung einer Masse, zur Verfertigung von Gegenständen, die im Aussehen und Wider- standsfähigkeit dem Holze und Marmor gleiche, vorzüglich aber von Platten zum Gebrauche von Parquet-Fußböden geeignet ist.	31. August 1855	1	geheim	
118	Freund Joseph, bürgerl. Da- menkleidermacher in Pest.	Erfindung eines Apparates, womit Kleider und Mieder jeden Augenblick weiter und enger zu richten und durch einen einfachen Druck und Zug schnell zu öffnen seien.	20. Februar 1855	1	geheim	
119	Derselbe.	Erfindung eines Apparates, womit Kleider und Mieder durch eine einfache Verschiebung augen- blicklich zu öffnen seien.	20. Februar 1855	1	geheim	
120	Friedmann Moriz, Damen- schneidergeselle in Pest.	Erfindung, alle Gattungen von Damenkleidun- gen mittelst Anwendung elastischer Schnüre oder Drähte so zu verfertigen, daß sie gegen oft vorkommende nöthige Umänderungen vollkom- men gesichert seien.	27. Februar 1855	1	geheim	
121	Fromhold Dr. Carl, in Pest.	Erfindung eines cosmetischen Waschwassers „Anéphelique“ benannt.	4. September 1855	1	geheim	
122	Fürth Bernhard, landesbe- fugter Zündproducten-Fa- brikant zu Schüttenhofen in Böhmen.	Erfindung in der Erzeugung phosphorfreier und feuergesicherter Reibzündker aller Art mit oder ohne Schwefel und des zu ihrer Wirksamkeit nothwendigen Ueberzuges für alle Arten von Reibflächen.	3. December 1855	3	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
123	Gahler Joseph Ludwig, Fa- brikbuchhalter in Wien.	Erfindung einer Schlichte (Patentschlichte ge- nannt) durch Zubereitung und Vermischung gewisser Materialien zu erzeugen, welche we- der dem Gewebe noch dem Arbeiter schädlich, das Garn haltbar, gefügig und glatt mache, die Stoffe beim Auswaschen mitreinige, end- lich Mehl und Erdäpfel, welche bisher in Masse zu Schlichte verwendet wurden, in Er- sparung bringe.	27. December 1855	1	geheim	
124	Gall Ludwig, Dr. der Philo- sophie, k. preuß. Regierungs- Secretär auß. Dienst, Tech- niker zu Trier in Rheinpreu- ßen (Bevollmächtigter Louis Walkhof, Fabrikdirector in Wien).	Erfindung einer Construction der Feuerungs- anlagen bei Dampfkesseln und Sudpfannen, durch welche die vollständigste Verbrennung der Brennstoffe ohne Rauch und ohne hohe Rauchfänge erzielt werde.	29. December 1855	1	offen	
125	Ganz Abrah., Eisengießerei- Inhaber in Ofen.	Erfindung eines Verfahrens, gewisse gußeiserne Gegenstände, als: Walzen, Pumpen, Stangen, Meißel und Schalenräder für Eisenbahnwagen auf eine vortheilhafte Weise zu härten.	23. April 1855	5	geheim	
126	Gedliczka Joh., Gemeinde- Arzt und Grundbesitzer in Lochowitz in Böhmen.	Erfindung und Verbesserung, daß mittelst An- bringung zweier Schlagflügel an einer Hand- dreschmaschine alle Getreidegattungen doppelt und zugleich so gedroschen werden, daß das gänzlich entkörnte Stroh unzerschlagen und un- verwirrt, daher ganz gerade aus derselben herausgestoßen werde	28. Juli 1855	1	offen	
127	Geiringer Eduard, Musik- schul-Inhaber in Wien.	Erfindung, bestehend in zwei mechanischen Vorrich- tungen, dem Zitherhandhälter und dem Finger- strecker, durch welche die richtige Stellung der rechten Hand und deren Finger bewirkt werde.	30. September 1855	1	offen	
128	Gernerth Carl, Schriftsetzer in Wien.	Erfindung einer neuen Construction von Ven- tilatoren für Gebläse mit Doppelwänden, welche von besserem Effect als die bisherigen seien, und sich für jedes Schmiedefeuer verwenden lassen.	12. Juli 1855	1	geheim	
129	Gersheim Hermann Freiherr von, Fabrikgesellschafter (Bevollmächtigter Dr. Max Mitter von Winwartner, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung, Metallspäne oder sehr kleine Me- tallabfälle mit Nutzen und ohne Abgang wie- der zu Guten zu bringen.	13. Juni 1855	1	geheim	

Zer- läus- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Scheimhaltung der Beschreibung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
138	Goldberger Joseph Tobias, Chemiker und Fabrikant zu Berlin (Bevollmächtigter Dr. Joseph Neumann, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung einer eigenthümlich bereiteten vege- tabilischen Staugenpomade.	2. März 1855	3	geheim	
139	Goldmann Anton, Haukei- genthümer zu Oedenburg.	Verbesserung an Herden im Allgemeinen und an Kochsparherden insbesondere, wodurch eine namhafte Ersparniß an Brennstoff erzielt werde.	11. April 1855	2	geheim	
140	Goldstein Wilhelm, Uhr- macher in Pest.	Erfindung einer Uhr (Perpetuum mobile), welche man nie aufziehen braucht.	17. März 1855	1	geheim	
141	Goodyear Carl, aus New- York (derzeit in Wien).	Verbesserung seiner unterm 4. August 1852 privilegirten Verbesserungen in der Erzeugung von Stiefeln und Schuhen aus Kautschuk, darin bestehend: daß die Kautschuk-Stiefel oder Schuhe elastisch gepolstert und mit Luftzügen versehen werden, wodurch ein angenehmeres Gehen, Lüftung des Fußes und größere Dauer der Sohlen bewirkt werde.	7. Jänner 1855	2	geheim	
142	Gorenschiz Leopold, Rohr- fesselmacher in Wien.	Verbesserung an der Nähmaschine, wodurch bei vereinfachter und leicht dirigierbarer Construc- tion derselben alle Gattungen von Stoffen, vom feinsten bis zum größten Gewebe, Tuch und Leinwand jeder Art mit Zwirn, Baum- wolle und Seidenfäden jeder Art genäht wer- den können.	19. December 1855	1	geheim	
143	Grainicher Samuel, Fabriks- besitzer in Zopfingen in der Schweiz (Bevollmächtigter Friedrich Eduard Schöch in Wien).	Verbesserung einer neuen Viederung des Kolbens bei semi-rotativen Dampfmaschinen, Luft- oder Wasserpumpen.	19. Juli 1855	5	geheim	
144	Grashmann August, Maler und Metallwaaren-Lackirer in Wien.	Erfindung, Kunst-Galanteriewaaren aus allen Metallen anzufertigen, sie zu malen und zu lackiren.	29. Juni 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Scheidung der Beschreibung angeführt ward oder nicht	Anmerkung
158	Gürky Andreas, Mechaniker in Ofen.	Erfindung eines Schiffstreib- und zugleich Steuer-Apparates „ungarischer Propeller“ genannt, welcher durch eine Dampfmaschine in eine ununterbrochene und gleichförmige Bewegung gesetzt, die damit versehenen Schiffe nach vor- und rückwärts, gerade oder in schärfften Krümmungen langsamer oder schneller zu treiben geeignet ist, und zwar ohne Anwendung eines Steuerruders.	28. August 1855	3	offen	
159	Haag Johann, Civil-Ingenieur zu Augsburg in Baiern (Bevollmächtigter Friedrich Eduard Schach, Handelsagent in Wien).	Erfindung eines neuen Sied-, Brat- und Back-Ofens mit Anwendung der Heißwasser-Heizungsmethode nach Perkins Systeme anstatt der bisherigen Ofenheizung.	10. Februar 1855	5	geheim	
160	Haardt Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Wien (Leopoldstadt Nr. 161).	Verbesserung, darin bestehend, den Feilen durch einen andern, als den bisher bekannten Hieb eine bedeutend verlängerte Dauerhaftigkeit zu geben.	23. Jänner 1855	1	geheim	
161	Haas Philipp und Söhne, k.k. priv. Baumwoll-, Schafwoll-, Halbsiden- und Teppich-Fabrikanten in Wien.	Verbesserung eines Drucktisches für alle Garn- gewebe, Seide, Papiere und andere Stoffe.	19. Juni 1855	5	geheim	
162	Hager Felicitas, Beamten- Gattin in Wien.	Erfindung einer Gesichtspomade, genannt „Sophien-Schönheitspomade,“ nebst einem dazu gehörigen Waschwasser.	4. August 1855	1	geheim	
163	Hainshawang Raimund, Metallgießer in Wien.	Verbesserung an den schon bestehenden geruch- losen Retiraden von Gummi-Elastik-Schläuchen.	3. September 1855	1	offen	
164	Hansen Thomas und Anton Kolb, beide Mechaniker in Wien.	Erfindung einer Maschine mit rotirend fisch- förmigen Messern zum Kleinhacken des Flei- sches (Fleischhackmaschine genannt).	2. März 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
165	Gartinger Johann, befugter Druckwaaren-Fabrikant in Haking bei Wien.	Verbesserung einer Maschine, wodurch man mit Beseitigung des bis jetzt üblichen Handdruckes alle Dessins auf alle Gattungen Stoffe von jeder Länge und Breite drucken könne.	8. Mai 1855	1	geheim	
166	Gaswell John, Director der Maschinenfabrik der Wien- Raaber Eisenbahn, wohn- haft in Wien.	Erfindung einer neuen Formerei und Manier zur Erzeugung aller Gattungen Eisenbahn- räder mit Schallenguß ohne Modelle, wodurch dieselben bei geringerem Erzeugungspreise eine sehr starke Construction erhalten sollen.	16. März 1855	3	offen	
167	Derselbe.	Erfindung einer neuen Locomotiv-Achsen- führung.	4. Juli 1855	3	offen	
168	Haumann Christian, königl. bayerischer Hoftapetzierer, der- zeit in Wien.	Erfindung, Papiertapeten auf Mauern festzu- kleben, oder Zimmerwände und Plafonds mit Papiertapeten mittelst eines eigenthümlichen flüssigen Kittes zu tapeziren und die Tapeten nach einer eigenthümlichen Zuschneidetafel zu- zuschneiden.	1. October 1855	1	geheim	
169	Gann Wilhelm, Buchhalter in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, jede Gattung Flachs und Werggespinnste und jedwede Gat- tung Leinengewebe auf chemischem Wege weiß zu bleichen.	17. September 1855	1	geheim	
170	Heidelberg Moriz, Kappen- macher in Pest (Bevollmäch- tigter Leopold Feivel, Schlossermeister in Pest).	Erfindung einer Kopfbedeckung aus allen Gat- tungen von Pelzwerk unter der Benennung: „Commode-Kappe,“ welche mit Kautschuk- Leinwand gefüttert, das Pelzwerk von Motten und Schaben befreie, und durch die am Rande der Kappe eingelegten Kautschukschnüre für jede Kopfgröße benützt werden könne.	18. März 1855	3	geheim	
171	Heinrich Moiß, Secretär des nieder-österreichischen Ge- werbevereines in Wien.	Verbesserung der mechanischen Webestühle.	23. Mai 1855	3	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Scheidung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
185	Hilscher Joseph, Tischler- meister, und Johann Peter Mooch, Handlungsprocura- führer, beide in Wien.	Verbesserung, Holzmesail in beliebiger Größe und in Würfelformen in allen Farbenschat- tirungen und Zeichnungen, sowohl in Four- nieren als auch in Platten bis zur Dicke mehrerer Zolle zu erzeugen.	30. September 1855	1	geheim	
186	Hipp Matthäus, Vorsteher der schweizerischen Telegra- phen-Werkstätte in Bern (Bevollmächtigter A. Hein- rich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, bestehend in einer Vereinfachung des elektrischen Telegraphen nach dem Morse'schen Systeme, wodurch Ersparniß des Relais und der Localbatterie erzielt, und dieser vereinfachte, leicht tragbare Telegraph für gewöhnliche, ins- besondere für militärische Zwecke anwendbar werde.	1. Mai 1855	1	offen	
187	Glava Ludwig, Forst- und Güterdirector zu Freystadt in Oberösterreich, und Ig- naz Schahl, Tischlermeister zu St. Oswald in Ober- österreich.	Erfindung einer Schindelmachine zur Erzeu- gung von Dachschindeln und Fackdauben aus Holz.	24. December 1855	1	geheim	
188	Hock A., Maschinen-Werk- führer der Alt-Osner Schiffwerfte der Donau- Dampfschiffahrts-Gesell- schaft.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction der Farb-Reib-Apparate oder Mühlen, wobei zur Bewegung der Reibschale eine Kugel-Ex- centrique angewendet werde, wodurch die Schale jede beliebige Neigung und Bewegung außer- halb der Kreislinie mache, und der Apparat mittelft verschiedener Kräfte in Betrieb gesetzt werden könne.	27. October 1855	1	offen	
189	Hock Leopold, k. k. Inge- nieur in Pest.	Erfindung einer neuen Schmierbüchse für Del oder andere flüssige Schmiermittel, welche zu Lagern überhaupt, insbesondere aber zu denen der Eisenbahnwagen anwendbar sei, wobei im Wesentlichen die Speisung aus derselben un- abhängig von der Form und Größe des Ge- fäßes genau dem Verbräuche entsprechend, durch ein Ventil mit Schwimmern regulirt sei.	13. Juni 1855	3	offen	
190	Höcher Franz, Wundarzt und Del- und Fettraffineur in Preßburg.	Erfindung und Verbesserung eines Apparates „Schnellfilter“, um mittelst desselben und natur- gesetzlichen Regelung aller mit ihm in Ver- bindung stehenden mechanischen Functionen, die bei Anwendung hoher Temperatur gewon- nenen flüssigen Pflanzen- und Thierfette voll- kommen zu reinigen.	19. August 1855	2	geheim	

Dort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
191	Höfler Paul, Siebmacher- meister zu Fünfkirchen in Ungarn.	Verbesserung der Windfruchtreuter.	30. März 1855	5	geheim	
192	Hosbauer Johann, Spiel- waarenhändler in Wien.	Verbesserung der geruchlosen Haus- und Zimmer- Retiraden.	12. Juli 1855	1	geheim	
193	Hosbauer Maria, Maschiner- stanz-Gattin in Wien.	Erfindung von Federn, mit welchen man, ohne einzutunken, schreiben kann.	25. Juni 1855	1	geheim	
194	Hoffmann Jacob, Mechani- ker in Wien.	Erfindung eines Instrumentes, „Expansator“ genannt, zur sichern Hebung der Sicherheits- ventile an Locomotiven und anderen Dampf- maschinen.	12. Mai 1855	1	offen	
195	Hoffmann Carl, k. k. Bau- beamter in Graz.	Verbesserung in der Fabrication der sogenann- ten französischen Maschinenhüte (Claques), wodurch dieselben beim Zusammenlegen mehr geschont werden.	2. Juni 1855	1	geheim	
196	Hofmann Joseph, Maschi- nen-Schlosser in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, große Kirchen- glocken derart aufzuhängen, daß sie mit sehr wenig Kraft geläutet werden können.	31. August 1855	1	offen	
197	Hollingsworth Christoph, Bürger der Verein. Staaten von Nordamerika (Durch sei- nen Submandatar Leopold Wittenberg, bürgerl. Han- delmann in Wien).	Erfindung einer neuen Waschmaschine mittelst Kugeln.	27. October 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in den Vereinigten Staaten von Nord- amerika seit 4. Mai 1852 auf 14 Jahre patentirt.
198	Honoré de Ville-Tiry, Pro- fessor zu Lüttich in Belgien (Bevollmächtigter „Renkin et Sirlaine“ in Wien).	Erfindung einer Maschine, um trockenen Dampf zu erhalten, „bouclier dessicateur“ genannt, mittelst welcher durch die Berührung des Dam- pfes mit den beiden Flächen des Apparates die Feuchtigkeit des entwichenen Dampfes vollstän- dig absorbiert werde.	8. Jänner 1855	2	geheim	Dieser Privilegiums- Gegenstand ist in Belgien seit 15. Sep- tember 1847 auf 15 Jahre patentirt.

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefordert ward oder nicht	Anmerkung
199	Horn Peter Joseph, Knopf- Fabrikant in Wien.	Erfindung einer neuen Art Knöpfe für Weiß- wäsche.	24. August 1855	2	offen	
200	Horowik Elias, Spängler- meister in Pest.	Erfindung einer Dacheindeckungs-Methode aus allen Gattungen Metallblechen unter der Be- nennung „Metall-Platten-Deckung“, wor- nach die Dachdeckungen mit jedem Metall- blech ohne Nachtheil von Witterungsverhält- nissen wasserdicht, feuersicher, und für ent- fernte Orte bloß über eingesendetes Flächen- maß angefertigt, auch leicht und dauerhaft reparirt werden können.	2. Februar 1855	1	geheim	
201	Hubahn Georg, Maschinen- Fabrikant in Wien.	Verbesserung an dem amerikanischen Trettgöppel, darin bestehend, daß die Schleifbögen beseitigt und durch tragende Mitnehmer ersetzt, die Räd- chen in größerem Durchmesser und in vermin- deter Zahl angebracht werden, die Maschinerie endlich stärker gebaut sei und leicht zerlegt wer- den könne.	23. Mai 1855	1	geheim	
202	Hubner Emil, Ingenieur- Mechaniker zu Mühlhau- sen in Frankreich (Bevoll- mächtigter Jacob Franz Heinrich Hemberger, In- haber einer Privat-Ges- chäfts-Kanzlei in Wien).	Erfindung einer Maschine zur ersten Zubereitung aller faserartigen Stoffe, als: Baumwolle, Wolle, Seide, Flach, Hanf u., wodurch beim Auflockern und Zubereiten derselben das Ma- teriale an Qualität gewinne, und zu jeder Verwendung geeignet werde.	24. Jänner 1855	3	geheim	Dieser Privilegiums- Gegenstand ist in Frankreich seit 3. Juni 1854 auf 15 Jahre pa- tentirt.
203	Hug Johann, bürgl. Schloß- fermeister in Brünn.	Erfindung in der Zusammensetzung eines voll- kommen bleifreien Emails und dessen An- wendung zum Ueberziehen, sowohl von Guß- eisen als Eisenblech-Gefäßen jeder Art.	10. August 1855	1	geheim	
204	Hlg Martin, Bürger und Hausinhaber in Wien.	Erfindung, aus bituminösem Mergel einen flüssi- gen Kohlenwasserstoff, als das beste Beleuch- tungsmaterial, zu erzeugen.	29. December 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
205	Jacovenco Paul, aus Paris (Durch seinen Submandatar Joseph Ant. Freiherrn v. Sonnenthal, Civil-Inge- nieur in Wien).	Erfindung, ein floßartiges Schiff durch Verbin- dung eines hölzernen Gerippes mit einem wasser- dichten Stoffe herzustellen, welches nach Be- nützung zur Thalfahrt leicht auseinander ge- nommen und zum neuen Gebrauche zurück- gebracht werden könne.	15. November 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Bel- gien seit 11. Juli 1855 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
206	Japersberger Jacob, Wachs- Fabrikant in Linz.	Verbesserung in der Wachsfabrication, darin bestehend, daß durch Anwendung von besondern Ingredienzen und durch eigenthümliche Prä- parirung der dazu gewählten Fettstoffe eine Wachse erzeugt werde, welche dem Leder sehr nützlich sei, und demselben einen tiefschwarzen Lackglanz verleihe.	18. Juni 1855	2	geheim	
207	Jarsowik Simon, Stärke- Fabrikant zu Alt-Ofen.	Erfindung einer vegetabilischen Fettseife, wo- durch Anschlitt und Del theilweise entbehrlich werde.	20. October 1855	1	geheim	
208	Javal Joseph, Mechaniker zu Paris (Bevollmächtigter A. Heinrich, Secretär des nied. österreich. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer Maschine zur Comprimirung des Leuchtgases und der Luft, welche zur Loco- motion auf Eisenbahnen und auf gewöhnlichen Wegen anwendbar sei.	22. Mai 1855	1	offen	
209	Jechl Friedrich v., Landes- gerichts-Official, in Unter- Döbling bei Wien.	Verbesserungen in der Einrichtung von Feuerun- gen, durch deren Anwendung alle Arten von Brennmaterial zur möglichst vollkommenen Verbrennung gelangen, und somit aus ihnen möglichst viel Wärmestoff, hingegen wenig oder gar kein Rauch erzeugt werde.	6. März 1855	1	geheim	
210	Jerabek Georg, bürgerlicher Schneidermeister, und Ignaz Gallovitsch, gewesener Ge- schäftsleiter der Silberplat- tirwaaren-Fabrik von Machts sel. Witwe, beide in Wien.	Verbesserung an der privilegirten Moree'schen Nähmaschine, darin bestehend, daß die Maschine nicht wie bisher mittelst einer Handgurbel, son- dern mittelst eines Fußtrittes und des damit verbundenen Schwungrades in Gang gesetzt werde.	2. März 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
211	Jirantek Johann, Gürtler- geselle in Wien.	Verbesserung der Oellampen- Winden.	1. Juni 1855	1	offen	
212	Johann Robert, Ingenieur in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung einer sehr einfachen Maschine zum Leimen von Fußbodentafeln und anderen gro- ßen Flächen.	22. December 1855	1	geheim	
213	Jonasch Franz, Privat in Wien.	Erfindung eines Apparates, genannt „Fris- Stui“, für Malerei in Tusch-, Gummi-, Aquarell- und sonst leicht auflösblichen Farben.	3. November 1855	1	geheim	
214	Jordan Johann Ludwig, Pa- pierfabrikant in Tetschen.	Erfindung der sogenannten „Palmöl-Natron- seife“.	3. September 1855	1	geheim	
215	Jordan Ludwig, Chef der Firma: „Jordan & Söhne“ in Tetschen.	Verbesserung des Mechanismus zur Fortbewe- gung der Schiffe und Boote vermittelt der Dampf- oder jeder anderen Kraft.	5. September 1855	1	geheim	
216	Kamper Carl, Brennerei- Vorsteher zu Enzersfeld in Nieder-Oesterreich.	Entdeckung einer neuen Methode, alle Gattun- gen Körner, ohne sie erst auf Mühlen zu mahlen oder zu schrotten, in Maische zu verwandeln.	16. Mai 1855	1	geheim	
217	Ketzkes Carl Edler v., In- specteur bei der Bau- section des k. k. Handelsministe- riums in Wien.	Verbesserung an den Dampfzuggern, bestehend in einer neuen Vorrichtung, deren wesentlicher Theil eine bewegliche Fläche (Material-Trans- porteur) bilde, durch welche die Dampfzuggern in den Stand gesetzt werden, das ausgehobene Material auf 8, 10 und mehrere Klafter vom Bord des Schiffes zu fördern und ab- zulagern.	9. Juni 1855	2	offen	
218	Kegel Salomon, Damen- kleidermacher = Geselle in Pest.	Erfindung einer derartigen Verfertigung der Regen- und Sonnenschirme, daß das bei Re- gensschirmen durch den directen Einfluß der Nässe am untern Stockende häufig erfolgende jähle Auseinanderspringen des Ringes und der Fischbein- oder Rohrstäbe und der hiedurch erzeugte gewaltsame Durchbruch des Stoffes vermieden, anderseits an den Spitzen dieser Stäbe der Stoff derart befestiget werde, daß das Löstrennen und die vorzeitige Abnützung desselben nicht stattfinden könne.	13. Juni 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefordert wird oder nicht	Anmerkung
219	Kemmler Christian, Ober- werkführer der mechanischen Hauptwerkstätte der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien.	Verbesserung des Feuerroßes bei Anwendung der Steinkohlen- und Coaks-Feuerungen im Locomotivkessel, wodurch die Ausbreitung des Brennstoffes auf der Rostfläche beim Eintra- gen desselben von selbst stattfindet, das Aus- einanderschüren somit weniger nothwendig sei, eine gleichförmige Verbrennung und ein gerin- geres Ausströmen der Hitze aus dem Schür- loche erzielt werde.	3. October 1855	1	geheim	
220	Kehler Georg, und Julius Friedländer, Doctoren der Philosophie in Berlin (Be- vollmächtigter A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbe- vereines in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Stereotypir- Methode.	11. April 1855	1	offen	
221	Klein Adolph, Damenkleider- macher in Pest.	Verbesserungen an den Damenkleidern, wodurch dieselben mit Schnelligkeit an dem Körper be- festiget und eben so schnell von demselben ge- nommen werden können.	25. Juni 1855	1	geheim	
222	Klein Gebrüder Franz, Al- bert und Hubert, Gut- besitzer von Wieselthal in Mähren (Bevollmächtigter Dr. Eduard Ulrich in Brünn).	Erfindung, durch Combination von Ketten- oder Drahtseil-Hängewerken mit Blech- oder Gitter- systemen bei dem Baue von Straßen- oder Eisenbahnbrücken eine größere Tragfähigkeit mit geringerem Material-Aufwande zu er- zielen.	27. December 1855	5	geheim	
223	Klehl Franz, gewesener Hut- macher im Markte Schörs- ling in Oberöterr., gegen- wärtig in Wien (Wind- mühle Nr. 200).	Erfindung und Verbesserung, Hüte und alle son- stigen Hutmacherwaaren ohne Fachen oder Mängen, und alle aus Wolle oder Haaren zu bereitenden Kleidungsstücke ohne Naht zu ver- fertigen.	18. Jänner 1855	3	geheim	
224	Knoll Johann, Schneider- meister in Wien.	Verbesserung seiner schon unterm 26. Jänner 1848 privilegirten Erfindung eines Haarnuck- Mittels.	22. August 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
225	Knopp Leopold, Schilder- und Schriftenmaler, derzeit in Pest.	Erfindung und Verbesserung, Lettern und Platten aus einem Guße zu erzeugen und die Formung mittelst Presse zu bewirken, wodurch solche Tafeln für alle Anzeigen, Ankündigungen, Orts- und Bezirkbenennungen geeignet, von vorzüglicher Schönheit, Correctheit und von besonderer Dauerhaftigkeit seien.	20. Juni 1855	1	geheim	
226	Derselbe.	Erfindung in der sogenannten „plastischen Schilder-Prägung“, mittelst welcher Schriften und sonstige Zeichen vermittelt einer Pressprägung auf Papiermaché und dünne Metalle, als: Zink, Eisenblech, Kupfer, Messing, Alpacka, entweder roh, oder in Gold, Silber, Bronze und allen Farben durch wenige Händekraft und geringen Kostenaufwand unzerstörbar plastisch abgeprägt werden können.	29. Juli 1855	1	geheim	
227	König Carl, in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, alle Gattungen wie immer Namen habender Stoffe in der Art zu imprägniren, daß dieselben zwar nicht luft-, wohl aber wasserdicht werden.	22. Mai 1855	1	geheim	
228	Kopecki Rudolph, Chemiker und Hausbesitzer in Lemberg.	Erfindung eines Verfahrens, aus dem Lemberger Kreidemergel (Opoka) einen künstlichen hydraulischen Kalk darzustellen.	25. April 1855	2	geheim	
229	Koriska Carl, ordentlicher Professor am polytechnischen Institute in Prag.	Erfindung in der Construction eines Höhenmaß-Instrumentes, mit welchem man vertikale Winkel mit sehr großer Schärfe ohne Anwendung eines Statives messen könne.	30. September 1855	1	geheim	
230	Kraft Alois, Gutbesitzer zu Kufstein in Tirol (Bevollmächtigter Friedrich Aschermann, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, aus hydraulischem Cemente eine Masse für Formen zu plastischen Objecten zu erzeugen.	27. März 1855	1	geheim	
231	Krakowiker Stephan, Magister der Pharmacie und Fabrikbesitzer zu Potten-dorf in Nieder-Oesterreich.	Erfindung, die Reibzündhölzchen-Masse mit einem glänzenden Metallhäutchen auf chemischem Wege zu überziehen, welches Erzeugniß er „galvanisirte Zündwaare“ benenne.	13. April 1855	3	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
259	Fritgeb Wilhelm, Schlosser- geselle in Wien.	Verbesserung der Bohrer.	22. Mai 1855	1	geheim	
260	Lemmonier Jean Baptiste Armand, Mechaniker in Paris, und Henri Aime Louis Vallée, Fabrik-Di- rector in Lyon (Bevoll- mächtigter Wolf Bender, k. k. Ober-Ingenieur in Wien).	Verbesserung der Sicherheits-Apparate, und zwar an den Federwagen der Sicherheits- ventile aller Gattungen von Dampfkessel.	24. December 1855	1	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 29. Juli 1851 auf 15 J. patentirt.
261	Lengyel Franz, Sparherd- Fabrikant, Johann Weiß, Handelsmann, und M. Lob- maner, Handelsmann in Pest.	Erfindung neu construirter Sparherde, „Wirth- schafts-Kochmaschinen“ genannt.	5. September 1855	3	geheim	
262	Dieselben.	Erfindung eines transportablen Sparherdes aus Eisenblech oder Gußeisen, genannt „Wirth- schafts-Kochmaschine“.	1. October 1855	1	geheim	
263	Lenßen Julius, Inhaber des Landes-Fabrikbefugnisses der Türkisch-Rothgarn-Fär- berei zu Tschnewitz in Mäh- ren (Bevollmächtigter Dr. Friedrich Ludwig Elh, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens der Kohlen- verhärtung, wodurch kleine Kohlenstücke in größere feste Stücke vereinigt werden. (Solidi- fication des charbons.)	1. Mai 1855	5	geheim	
264	Fieber Ernst Ferdinand Wil- helm, Fabrikdirector in Wien.	Erfindung eines Ausschidungs-Apparates mit dreifacher Wirkung Behufs der Zucker- und Spiritus-Fabrication unter der Benennung: „Seperateur à triple effect“, wodurch der Rübenbrei, so wie auch jeder andere breiartige Faserstoff mittelst einer Schuberwalze und zweier siebartig durchbrochener Hohlzylinder auf eingelegten Leinen- und Wolltüchern durch Walzendruck bis zur Vollkommenheit ausge- presst werden könne, und mittelst Anbringung eines Wassereinspritz-Rohres zwischen beiden Hohlzylindern ein Doppelverfahren mit drei- facher Wirkung, nämlich Vor- und Nach- pression, Verdrängung und Auswaschung der letzten Saft-Theile in einer gleichzeitigen Gesamtvorrichtung erzielt werde.	5. April 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
259	Fritgeb Wilhelm, Schlosser- geselle in Wien.	Verbesserung der Bohrer.	22. Mai 1855	1	geheim	
260	Lemmonier Jean Baptiste Armand, Mechaniker in Paris, und Henri Aime Louis Vallée, Fabrik-Di- rector in Lyon (Bevoll- mächtigter Wolf Bender, k. k. Ober-Ingenieur in Wien).	Verbesserung der Sicherheits-Apparate, und zwar an den Federwagen der Sicherheits- ventile aller Gattungen von Dampfkessel.	24. December 1855	1	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 29. Juli 1851 auf 15 J. patentirt.
261	Lengyel Franz, Sparherd- Fabrikant, Johann Weiß, Handelsmann, und M. Lob- maner, Handelsmann in Pest.	Erfindung neu construirter Sparherde, „Wirth- schafts-Kochmaschinen“ genannt.	5. September 1855	3	geheim	
262	Dieselben.	Erfindung eines transportablen Sparherdes aus Eisenblech oder Gußeisen, genannt „Wirth- schafts-Kochmaschine“.	1. October 1855	1	geheim	
263	Lenßen Julius, Inhaber des Landes-Fabrikbefugnisses der Türkisch-Rothgarn-Fär- berei zu Tschnewitz in Mäh- ren (Bevollmächtigter Dr. Friedrich Ludwig Elh, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens der Kohlen- verhärtung, wodurch kleine Kohlenstücke in größere feste Stücke vereinigt werden. (Solidi- fication des charbons.)	1. Mai 1855	5	geheim	
264	Fieber Ernst Ferdinand Wil- helm, Fabrikdirector in Wien.	Erfindung eines Ausschidungs-Apparates mit dreifacher Wirkung Behufs der Zucker- und Spiritus-Fabrication unter der Benennung: „Seperateur à triple effect“, wodurch der Rübenbrei, so wie auch jeder andere breiartige Faserstoff mittelst einer Schuberwalze und zweier siebartig durchbrochener Hohlzylinder auf eingelegten Leinen- und Wolltüchern durch Walzendruck bis zur Vollkommenheit ausge- preßt werden könne, und mittelst Anbringung eines Wassereinspritz-Rohres zwischen beiden Hohlzylindern ein Doppelverfahren mit drei- facher Wirkung, nämlich Vor- und Nach- pression, Verdrängung und Auswaschung der letzten Saft-Theile in einer gleichzeitigen Gesamtvorrichtung erzielt werde.	5. April 1855	1	offen	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
360	Prokopowitsch Joseph, pri- vatirend in Pest, unter der Firma: Joseph Alexan- der Pjeapi.	Erfindung, bestehend in der Construction eines Kastensofens.	2. März 1855	1	offen	
361	Prokopowitsch Joseph von, Privat in Pest.	Verbesserungen an den von ihm erfundenen und unterm 2. März 1855 privilegirten Ka- stensofen, bestehend in der Zugabe von einer oder mehreren Abtheilungen, welche nach Be- lieben in Kasten getheilt oder ganz gelassen werden können, in einer zweifachen Art der Erleichterung der Rauchströmung in der Be- seitigung des Ofenrinnens, endlich in der Um- hüllung des Ofens mit einem Mantel zur Absperrung der Hitze des ganzen Ofens.	30. Juli 1855	1	offen	
362	Puchelt Conrad, k. k. In- genieur in Graz.	Verbesserung in der Anwendung des Treppen- rostes bei Locomotiven und transportablen Dampfkesseln.	12. Juli 1855	1	offen	
363	Quenker Alois, Valer, und Alois Quenker, Sohn, unter der Firma: Alois Quenker Sohn in Pest.	Erfindung und Verbesserung an den Männer- hüten unter der Benennung „Hüte, die durch den Schweiß nicht verdorben werden können.“	24. December 1855	2	geheim	
364	Quinz Mathias, Dirigent der privil. Dampfmühlen- Actiengesellschaft in Wien.	Erfindung, bestehend in neuen mechanischen Appa- raten zur Fabrication des Getreidesteines (Zei- lithoid).	30. März 1855	5	geheim	
365	Radicewitsch Stephan, pen- sionirter fürstlich serbischer Minister, gegenwärtig in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction von papierenen Cigarrenhülsen.	28. Juli 1855	10	offen	
366	Rappaccioli Ludwig, Civil- Ingenieur in Paris (Be- vollmächtigter J. F. S. Hem- berger, Privat-Geschäfts- vermittler in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens in der Spie- gelfabrication.	30. September 1855	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 9. Febr. 1855 auf 15 J. patentirt.

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
360	Prokopowitsch Joseph, pri- vatisirend in Pest, unter der Firma: Joseph Alexan- der Pjeapi.	Erfindung, bestehend in der Construction eines Kastensofens.	2. März 1855	1	offen	
361	Prokopowitsch Joseph von, Privat in Pest.	Verbesserungen an den von ihm erfundenen und unterm 2. März 1855 privilegirten Ka- stensofen, bestehend in der Zugabe von einer oder mehreren Abtheilungen, welche nach Be- lieben in Kasten getheilt oder ganz gelassen werden können, in einer zweifachen Art der Erleichterung der Rauchströmung in der Be- seitigung des Ofenrinnens, endlich in der Um- hüllung des Ofens mit einem Mantel zur Absperrung der Hitze des ganzen Ofens.	30. Juli 1855	1	offen	
362	Puchelt Conrad, k. k. In- genieur in Graz.	Verbesserung in der Anwendung des Treppen- rostes bei Locomotiven und transportablen Dampfkesseln.	12. Juli 1855	1	offen	
363	Quenker Alois, Valer, und Alois Quenker, Sohn, unter der Firma: Alois Quenker Sohn in Pest.	Erfindung und Verbesserung an den Männer- hüten unter der Benennung „Hüte, die durch den Schweiß nicht verdorben werden können.“	24. December 1855	2	geheim	
364	Quinz Mathias, Dirigent der privil. Dampfmühlen- Actiengesellschaft in Wien.	Erfindung, bestehend in neuen mechanischen Appa- raten zur Fabrication des Getreidesteines (Zei- lithoid).	30. März 1855	5	geheim	
365	Radicewitsch Stephan, pen- sionirter fürstlich serbischer Minister, gegenwärtig in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction von papierenen Cigarrenhülsen.	28. Juli 1855	10	offen	
366	Rappaccioli Ludwig, Civil- Ingenieur in Paris (Be- vollmächtigter J. F. S. Hem- berger, Privat-Geschäfts- vermittler in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens in der Spie- gelfabrication.	30. September 1855	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 9. Febr. 1855 auf 15 J. patentirt.

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
380	Rimmel Eugen, Negotiant in London (Bevollmächtig- ter Georg Märkl, Privat- beamter in Wien).	Erfindung in der Bereitung eines künstlichen Kautschuks, welcher den echten Kautschuk in den Hauptanwendungsarten, insbesondere um Stoffe wasserdicht zu machen, Leder zu lackiren und dergleichen, vollkommen ersetze.	22. April 1855	1	geheim	
381	Rinck Eduard, Kaufmann und Fabrikant zu Eupen im Königreiche Sachsen (Be- vollmächtigter Dr. Joseph Neumann, Hof- und Ge- richtsadvocat in Wien).	Erfindung einer neuen Vorrichtung bei Walk- maschinen, wobei durch Anwendung einer po- lirten Hohlkugel vermöge ihres mit der Breite und Dicke des zu walkenden Gewebes im Verhältniß stehenden Gewichtes und Umfan- ges jede Falte, welche sich beim Durchgange durch die Maschine in dem Gewebe gebildet hat, aus dem zu diesem Zwecke schlauchartig zusammengenähten Gewebe entfernt werde.	15. November 1855	2	offen	
382	Riz Robert, gewesener Han- delmann in Wien.	Verbesserung im Verfertigen von flachen so- wohl, als auch erhabenen Köpfen bei eisernen Stiften und Nägeln.	7. April 1855	1	geheim	
383	Röhner Joseph, k. k. Berg- wesen-Inspectorats-Ober- amts-Assessor und Ober- hütten-Verwalter zu Schmöllnig.	Erfindung einer neuen Zugutebringungs-Me- thode der sogenannten Hüttenspeise (Hütten- schmelzproduct).	5. December 1855	5	geheim	
384	Rohrhauer Franz, Maurer- geselle in Klosterneuburg in Nieder-Oesterreich.	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung an Schornsteinen aller Art, um das Rauchen zu beseitigen.	22. November 1855	1	geheim	
385	Rosenberg Ludwig, Kauf- mann in Pest.	Erfindung von Hohlungs-Druckfedern für Fen- sterpolster und andere Arten Polsterungen.	7. August 1855	2	geheim	
386	Rosenberg Ignaz, Damen- schneidermeister in Grad.	Erfindung, Damenkleider aller Gattungen zum Schutze gegen jähe Temperatur-Wechsel zweck- mäßig zu verfertigen.	27. December 1855	1	geheim	

Zert- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angeführt ward oder nicht	Anmerkung
387	Roth Julius, Apotheker zu Mühlhausen in Frankreich (Bevollmächtigter Georg Märkl in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, die Pressions- Cylinder oder Walzen in den Spinnereien her- zurichten.	24. Mai 1855	1	geheim	
388	Kott August Heinrich, Mu- sik-Instrumenten-Fabrikant in Prag.	Erfindung eines Musik-Instrumentes „Minia- turhorn“ genannt, welches in einer eigenthüm- lichen Einrichtung des sonst bei Jagden ge- bräuchlichen Ruf- oder Hütthorns bestehe, wo- durch die Schallwellen in diesem, sonst nur zu eintönigem Rufe dienenden Horne derart gere- gelt werden, daß darauf vom tiefsten C an, aufwärts alle diatonisch chromatischen Töne der Scala reinstimmig mit Leichtigkeit hervor- zubringen seien.	22. Jänner 1855	1	geheim	
389	Novelli Carl, in Mailand.	Erfindung in der Verfertigung von Vorhängen aus Binsen und Holzstäben mittelst einer eigenen Maschine.	11. November 1855	5	offen	
390	Rowley Charles, zu Bir- mingham in England (durch seinen Submandatar Ant. Freiherrn von Sonnenthal in Wien).	Erfindung, die Köpfe von Nägeln mittelst Glas- Emaile oder anderen Materialien und Stoffen derart zu verzieren, daß sie zur Verschönerung von Möbeln, Kutschenausschlägen und anderen dergleichen Gegenständen dienen.	9. März 1855	3	geheim	
391	Rohr Joseph, Mechaniker in Fünshaus bei Wien.	Erfindung in der Anwendung von ovalen vul- kanisirten Gummielastikum-Schläuchen auf rolirende, so wie Cylinder-Hebel-Wasser-Pum- pen-, Feuer-Sprizen und Luftventilatoren.	17. Juli 1855	1	geheim	
392	Nütti Caspar von, Maschinen- Inspector bei der k. k. Donau-Dampfschiffahrts- Gesellschaft in Pest.	Erfindung, Dampfkesseln ohne Siedröhren, bei welchen mit größerer Heizfläche Dampf von hoher Temperatur schnell erzeugt, und das Überkochen oder Wildwerden des Wassers ver- mieden werde.	17. December 1855	1	geheim	
393	Anzigka Ludw. Sohn, kgl. Handelsmann, u. Hermann Seigl, Privatier in Wien.	Erfindung in der Erzeugung zweckmäßiger Nacht- lichter „Wiener-Zephyr-Nachtlichter“ benannt.	18. September 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
435	Schwarz Adolph, Drechsler in Wien.	Erfindung eines eigenthümlichen Werkzeuges zur Verfertigung von Drechslerarbeiten.	14. März 1855	1	geheim	
436	Schwarz Sigmund, Schaf- wollwaaren-Fabriksgesell- schafter in Wien.	Erfindung eines neuen Verfahrens, die Schaf- woll- und Schamlabfälle zu schwarzen und nie- lirten Schafwollstoffen nützlich zu verwenden.	29. Juni 1855	1	geheim	
437	Derselbe.	Verbesserung der elastischen Decktücher und des elastischen Packpapiers.	15. December 1855	2	geheim	
438	Sebold Georg, Mechaniker zu Durlach im Großher- zogthume Baden (Bevoll- mächtigter Friedr. Ascher- mann, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung einer Säge- und Hobelmaschine, mit- telst welcher man aus jeder weichen Holzgat- tung, mit Ersparniß an Kosten und Material Zündholzdrähte von beliebiger Dimension ver- fertigen könne.	27. Juli 1855	1	offen	
439	Seinig Christian, k. k. In- genieur zu Pest.	Verbesserung an den Achsenlagern für Wagen und Tender bei Eisenbahnen	3. October 1855	1	offen	
440	Firma: Sellier & Bellot, in Paru- tarka bei Prag.	Erfindung, Zink zur Erzeugung von Kapseln oder Zündhütchen anzuwenden.	2. März 1855	1	offen	
441	Sieber Ch. S., Chemiker, wohhaft in Altkettenhof bei Schwechat in Nieder-Oester- reich.	Verbesserung in der Erzeugung der Typen und anderer Druckformen, bestehend in der Erzeu- gung einer harten Legirung ohne Zusatz von Kupfer, die vollkommen homogen und leicht- flüssiger sei als das gewöhnliche Typen-Metall, leicht in Formen gegossen werden könne und für die sogenannten „moules-mecaniques“ viel vortheilhafter anwendbar sei.	26. Mai 1855	1	geheim	
442	Siebert Rudolph, k. k. erz- bischöflicher Ingenieur beim Eisenwerke zu Friedland in Mähren.	Erfindung rauchloser Oefen.	21. April 1855	5	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
450	Sonnenthal Ant. Freiherr v., Civil-Ingenieur in Wi-n.	Erfindung, durch Zusammensetzung bestimmter Materialien Steine auf künstliche Weise in jeder beliebigen Größe und Form zu erzeu- gen, welche zu Bauten, Ornamenten und an- deren Zwecken verwendbar seien.	3. November 1855	1	geheim	
451	Sonntag August Friedrich, befugter Bronze-Arbeiter in Wien.	Erfindung tragbarer Gaslampen mit eigens construirten Brennern.	26. December 1855	1	geheim	
452	Sorel Stanislaus Tranquille Modeste, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Franz v. Perpowsky in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, mittelst einer Maschine alle Arten von Stoffen wasserdicht zu machen.	20. Juni 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 27. Mai 1853 auf 15 J. patentirt.
453	Stadler Joseph, bürgerlicher Handelmann in Wien.	Erfindung eines Fliegen-Vertilgungs-Papiere.	4. August 1855	5	geheim	
454	Stanick Martin, gräf. La- risch'scher General-Secre- tär zu Karwin in Schle- sien.	Entdeckung in der Erzeugung feuerfester Hoch- ofen-Gestellsteine und Massa zum Kernschachte, insbesondere aber Ziegel (sogenannter Chamott- Steine) aus bloßem Sandsteine oder aus Sand- stein mit geringer Beigabe von feuerfestem Thon, welche an Qualität und Dauerhaftig- keit jede andere bisher bekannte Gattung über- treffen soll.	14. März 1855	5	geheim	
455	Staub Eard, Spänglermei- ster in Pest.	Erfindung einer Moderator-Lampe, welche mittelst einer Pippe jederzeit gesperrt, und leicht auseinander genommen und gereinigt werden könne, mit deren Maschinerie ferner das Del nicht vereinigt, sondern jedes ganz abgesondert sei, in welcher weitem das Del ohne Aufziehen mittelst Federdruck steige.	19. Juni 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
456	Staub Ernst, Spänglermei- ster in Pest.	Erfindung einer eigenthümlich construirten Büchse zur Reinigung aller Arten Kaffee- und Theemaschinen, dann Lampen, nach einem und demselben Principe, wodurch der Kaffee oder Thee ganz rein erzeugt oder bei Lam- pen das Del in ganz gereinigtem Zustande dem Cylinder zugeführt, und dadurch eine schö- nere Flamme mit bedeutender Oelersparniß erzielt werde.	27. Februar 1855	1	geheim	
457	Staudinger Joseph, Haus- und Grundbesitzer in Wien.	Erfindung eines neuen Verfahrens bei Ein- deckung der Dachstühle mit Ziegeln, wodurch die Befestigung von drei und drei Ziegeln mittels eigens construirter Haste oder Nägel bewerkstelliget, eine bedeutende Ersparniß an Materialen und zugleich eine größere Dauer- haftigkeit erzielt werde.	9. März 1855	1	offen	
458	Steiner Baruch, Firma- und Schildermaler in Pest.	Erfindung, mittels Oelfarbendruckes lithogra- phirte Schriften, so wie Zeichnungen jeder Art auf Holz, Blech, Zeug u. dgl. mit Beseiti- gung des Pinsels auszuführen.	19. Juni 1855	1	geheim	
459	Steinkohlen - Gewerkschaft in Kossitz nächst Brünn.	Erfindung, fette und scharf brennende Steinkohle durch eine besondere Bereitung vermittelt heißer Wasserdämpfe oder auch kalten Wassers und unter Anwendung chemischer Reagentien so zu präpariren, daß sie einen porösen und leichten, für alle Zwecke brauchbaren Coals liefert.	17. December 1855	5	geheim	
460	Stiehler Franz, Ingenieur in Wien.	Erfindung elastischer Wagenräder, welche für alle Arten von Fuhrwerken, auf Eisenbahnen und auf gewöhnlichen Straßen anwendbar seien.	22. Mai 1855	1	offen	
461	Storkan Wenzel, Tapezireur zu Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung in der Erzeugung von Billard- Manteln aus Guttapercha mittels Verwen- dung von mehr Gummielastium zur Masse und einer mehr gerundeten Hohlkehle der- selben.	13. Juni 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort, des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
477	Chöng Joseph, bürgerlicher Schlossermeister in Leoben.	Erfindung einer Wasser-Pumpmaschine, welche mit Ausnahme der Unterbrechung durch das Aufziehen continuirlich wirke.	26. Jänner 1855	2	geheim	
478	Thomas Pierre Emil, In- genieur in Paris (Bevoll- mächtigter Georg Märkl, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Wiedergewin- nung der Wolle in reinem Zustande aus Lumpen oder anderen Zeugen, in welchen sich die Wolle mit anderen Faserstoffen vermischt vorfindet.	29. September 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 8. Jänner 1855 auf 15 Jahre patentirt.
479	Chunot Theodor Baron, Particulier zu Toulon in Frankreich (Bevollmäch- tigter A. Heinrich, Secre- tär des n. ö. Gewerbeverei- nes in Wien).	Erfindung, aus einem bisher noch nicht verwen- deten Rohstoffe eine als industriellen Hilfsstoff in den verschiedenen Manufacturgewerben und in der Fabrication chemischer Producte anwend- bare Flüssigkeit zu erzeugen.	12. Jänner 1855	5	geheim	
480	Eilghmann Richard Albert, aus Philadelphia in Nord- Amerika (Bevollmächtigter Franz Kav. von Derpowsky in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens in der Verei- tung der fetten und ölichten Körper zum Behufe der Seifen-, Kerzen- und Glycerin-Erzeugung.	27. April 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 9. Jänner 1854 auf 14 Jahre patentirt.
481	Eischwein A. und Messera, Civil-Ingenieure in Magde- burg (Bevollmächtigter Ant. Pesta, General-Inspector der ersten österr. Versiche- rungs-Gesellschaft in Wien).	Erfindung einer Presse, um den Saft aus dem geriebenen Rübenbrei continuirlich zu ent- fernen.	18. März 1855	5	geheim	
482	Copolansky Moriz, Inge- nieur der k. k. Vaudirec- tions-Abtheilung in Ofen, und Eduard Pencke, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunct in Ofen.	Erfindung einer Vorrichtung zur Beseitigung der sogenannten „Koden“ aus dem Getreide.	11. November 1855	5	geheim	
483	Coscano Johann, Hauseigen- thümer, und Joseph Beer, Maschinist, beide in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Sparherde.	25. März 1855	1	geheim	

Fort- lau- fende Zahl	Vor- und Name, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
501	Vollgold Julius, Privat in Wien.	Erfindung, Kochgeschirre und sonstige in der Hauswirtschaft vorkommende Gefäße aus Einem Stücke Blech anzufertigen und von allen Seiten zu emailiren.	11. November 1855	1	geheim	
502	Donwiller Jacob, Civil-In- genieur aus St. Gallen, und Jos. Morawek, Tech- niker in Wien.	Erfindung, jedes Wasserrad in ein Lustrad um- zustalten, oder auch letztere neu zu construiren, welche die Kraft eines Motors ohne Trans- mission mit geringem Kraftverluste aufzuneh- men und fortzupflanzen im Stande seien.	25. Juni 1855	1	offen	
503	Walkhoff Louis, technischer Dirigent in der Zucker- fabrik zu Dürnkrut in Nied. Oesterreich.	Erfindung einer neuen Methode, einen Brief und die Copie oder auch einen Brief und zwei Copien gleichzeitig, deutlich, rasch, bequem und unverlöschbar zu schreiben.	26. August 1855	1	offen	
504	Walter R. S., und Joseph Schlesinger, in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch ein Eisen- bahnwagen in seinem schnellsten Laufe ohne Ge- fahr für Menschenleben, für die Locomotive und Waggon stillstehend gemacht werde.	3. November 1855	1	geheim	
505	Walzl August Fr., Engel & Mandello, Inhaber von lithographischen Anstalten in Pest.	Verbesserung ihres am 21. December 1853 pri- vilegirten Verfahrens in der Schildermalerei, wodurch die Zeichnung oder Schrift auf den Schildertafeln in Farben oder mit Gold- und Bronzestaub haltbar hergestellt werde.	18. März 1855	3	geheim	
506	Wawra Johann, Ingenieur in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von Sonn- und Regenschirmen, welche vermöge ihrer Verstre- kung vom Winde nicht umgekehrt werden können, und fester seien als die bisherigen.	14. März 1855	1	geheim	
507	Websky E., Carl Friedrich Hartmann und R. Man, Inhaber eines Bleichfär- berei- und Appretur-Ge- schäftes unter der Firma: E. Websky, Hartmann und Man, zu Wueste-Wallers- dorf in Preussisch-Schlesien (Bevollmächtigter N. Hein- rich, Secretär des n. österr. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, Leinen von rohem Zustande ab, nach einem neuen und eigenthümlichen Ver- fahren in acht bis zehn Tagen vollkommen weiß zu bleichen.	9. Februar 1855	5	geheim	

9423 G. M.C.

1856

N^o 3902
295

Abschrift

an dem k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe
u. öffentliche Arbeiten d. 16. Mai 1856 z. 3902 an dem k. k. Hofrat
Seiner Excellenz in Graz, Freyburg, Gumpoldsdorf, Odenburg
u. Lappau.

Der Herr Landtag in
dem obersächsischen Königreich Sachsen in der Provinz Sachsen
in der P. P. Preussischen Provinz Sachsen
Anmerkungen der Sachverständigen, Sachverständigen, über
ganz und einen nach gedachten sich selbst
Preussischen zur Vollständigung der nach § 33 der
a. f. Preussischen Gesetz vom 15. August 1852 zu
dem Massstab. Register zugestimmt.
Hier den 16. Mai 1856

Sein Herr Minister der Provinz Sachsen

